

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 2. Mai 1848



Raths-Protocoll

in Öconomicis zur Sitzung am 2. May 1848.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Haydinger

„ Mag. Rath Buberl

„ Ökon. „ Eysn

„ „ „ Gaffl

„ „ „ v. Schönthan

Sekretär Gärber

Herr Bürgerausschuß Schlager

„ „ „ Ryzolli

„ „ „ Sonnleitner

„ „ „ Lechner

„ „ „ Brittinger

„ „ „ Heindl

„ „ „ Reitmayr

„ „ „ Nutzinger

„ „ „ Dögnfellner

„ „ „ Stigler

„ „ „ Haratzmüller

„ „ „ Zeininger

Aus dem Referate des Hrn. Ökon. Rathes. Gaffl.

3017. Rechn. Revident Schiefermayr berichtet den Revisionsbefund des Taxjournals vom Monate März d.J.

Dem Taxamte zum Amtsgebrauche.

3094. Konto je 1 fl 59 xr betr. die Kundmachung der Bürgerausschuß-Verstärkung.

Zur Zalung mit 1 fl 59 xr CMz dem Kassaamte.

3095. Konto pr 1 fl 30 xr CMz für Kundmachung der Kriegskontributions-Vertheilung.

Derselben mit 1 fl 30 xr zur Zalung.

3096. Konto pr 1 fl 30 xr CMz für Kundmachung eines Proclama.

Demselben mit 1 fl 30 xr zur Zahlung.

3106. Konto pr 20 xr CMz für Anschlagung der Kundmachung der Deputirtenwahlen.

Demselben mit 20 xr CMz.

3125. Konto pr 10 fl 30 xr für einen Rieß Hauptbeylagen des Buchdruckers Haas.

Demselben mit 10 fl 30 xr zur Zahlung.

3208. Konto zu 1 fl 50 xr CMz für Anschlagung u. Austragung der 900 Kundmachungen zur Deputirtenwahl für die deutsche Nationalversammlung.

Demselben mit 1 fl 50 xr CMz zur Zahlung.

3207. Schreiben des Maätes Losenstein wegen Wochenmarkts Vorkaufsrecht.

Das Rückschreiben zu erlassen, daß vor der Hand nicht eingegangen werden könne.

3242. Prot. mit Aloys Köstler betr. die Uiberlassung des Wäscherhäusels an die Stadtgemeinde.
Ein Augenschein am 9. May d.J. vorzunehmen.

3250. Kreisamts-Decret Z. 4357 mit den Bemerkungen der kk. Staatsbuchhaltung über die
Baurechnung der obern Ennsbrücke.
Dem Bauverwalter zur Erstattung der Erläuterung und Vorlage der Empfangsbestätigung.

3248. Kr. A. Decret wegen Vorlage der Verhandlungen die Abänderung des Pflaster- u.
Brückenmauthtariffes.
Um eine weitere Frist von 6 Wochen nachzusuchen.

3269. Der Landgerichtsdieners, Stadtwachtmeister u. die 8 Polizeysoldaten wegen Beybelassung des
10 % Gehaltes Zuschusses für die 2 ersten und die 8 letzten um Erhöhung & Fortbezug des
Theuerungsbeitrages von täglichen 2 xr.
Hr. Referent trägt an: Laut kk. Regg's Bewilligung v. 1. July 847 Z. 15101 u. maätischer Erledigung No.
5820 sind dem Landgerichtsdieners Katzenbeisser und dem Stadtwachtmeister Frauneder ein 10 %
Zuschuß ihres Gehaltes den 8 Polizeysoldaten eine tägliche Zulage pr 2 xr CMz pr Kopf für den
Zeitraum eines Jahres vom 1. July 1847 – dahin 1848 bewilligt worden. Da die Lebensmittel heuer in
demselben Verhältnisse wie im vorigen Jahre stehen, der Entgang der kk. Finanzwache-
Assistenzleistungen durch die gegenwärtigen Verhältnisse dießfalls zu berücksichtigen ist, so trägt Hr.
Referent auf den weitem Bezug dieses 10 % Gehaltszuschusses für die zwey ersteren und den
Fortbezug des Theuerungsbeitrages von täglichen 2 xr für die 8 letztern auf die Dauer eines Jahres
hiemit an. Mit diesem Antrage sind die sämmtlichen Votanten einverstanden, daher Beschluß:
Es sey um die Bewilligung mittelst Bericht beym kk. Kreisamte einzuschreiben.

3274. Josef Obermayr Landgerichtsdienersgehilfe um Gehaltserhöhung.
Des Landgerichts-Dieners-Gehilfen Bezalung steht unter den Rubrik Gehalt; nachdem dem
Landgerichtsdieners und dem Stadtwachtmeister diese Erhöhung oder ein 10 % Zuschuß mit
denselben Gründen hohen u. höchsten Orts begnehmigt wurde, so glaubt Hr. Referent für den
Bittsteller denselben Zuschuß beantragen zu können. Es wäre damit unter Einem mit No. 3269 dieses
Gesuch zu bevorworten. Mit diesem Antrage sind sämmtliche Herrn Votanten einverstanden daher
Beschluß mit Bericht bevorwortend an das kk. Kreisamt einzubegleiten.

3286. Das Steueramt weiset sich vorläufig mit der Quittung über eine Abfuhr der Grund- und
Häusersteuer auf die 2. Rate 1848 aus.
Dem Kassaamte zuzustellen.

3287. Ludwig Göschl Kaßier überreicht das Partikular über die Reiseauslagen bei Abfuhr des II.
Steuerratums.
Dem Kassaamte zur Zalung dieser 22 fl 54 xr CMz.

3306. Die Marktaufsicht um Veranlassung der Drucklegung neuer Viktualien Satzungstariffe.
Mit dem Buchdrucker Haas zu annotiren.

3315. Landgerichtsdieners Katzenbeisser überreicht den Atzungskonto der Krim Inquisiten pro April.
Dem Kassaamte zur Zalung mit 27 fl 40 2/5 xr Uhr CMz.

3316. Derselbe überreicht den Atzungskonto der polit. Arrestanten pro April 1848.
Demselben mit 44 fl 30 xr CMz zur Zalung.
Referat des Hrn. Ökon. Rathes Eysn.

2977. Das Kassaamt um Sicherung des Pachtschillings für die von Stefan Frank genützten städt. Grundflecke.
Dem Sekr. Gärber zur Vernehmung des Stefan Frank über seine Zahlungsverweigerung für die Vergangenheit u. über seinen Zalungsantrag für die Zukunft.

3049. Prot. über die unterbliebene Minuendoversteigerung wegen Bespritzung des Stadtplatzes.
Wird eine neuerliche Lizitation auf den 6. May d. J. angeordnet, zum Ausrufspreise der Betrag pr 60 fl CMz bestimmt.

3053 & 3098. Wochenlisten über Zimmermannsarbeiten.
Dem Bauverwalter mit 11 fl 15 xr u. 10 fl 25 xr CMz zur Zalung.

3101, 3100, 3099, 3056, 3055, 3054. Wochenlisten über Handlangerarbeiten.
Demselben mit 3 fl 50 xr, mit 40 xr, mit 1 fl, mit 2 fl 30 xr, mit 40 xr, mit 2 fl 30 xr CMz zur Zahlung.

3085. Distr. Koät. Gleink sendet die Empfangsbestätigungen für die eingesendeten Publicationsgebühren.
Aufzubehalten.

3097. Konto pr 3 fl 34 xr CMz für Wagenschmier zu den Feuerspritzen.
Dem Bauamte zur Zahlung mit 3 fl 34 xr CMz.

3102. Quittung des Joh. Fellöcker über 47 fl CMz für das Aufzünden der städt. Laternen im II. Quartale.
Dem Kassaamte zur Zahlung dieser 47 fl CMz.

3103. Waschkonto des Joh. Fellöcker pr 9 fl 32 xr E.Sch.
Dem Kassaamte zur Zalung dieser 9 fl 32 xr E.Sch.

3245. Kr. A. Dekret Z. 4067 mit der Aufforderung zur unverzüglichen Einleitung der Vorarbeiten zur Planierung des Wieserfeldes.
Lediglich das Erscheinen der höhern Entscheidung abzuwarten, übrigens diesen Gegenstand höhern Orts zu betreiben.

3249. Kr. A. Auftrag zur Äußerung über die Beschwerde des Baumeisters Martin Dietrich wegen gänzlichen Berichtigung seiner Auslagen u. Elaborate betr. die Planierung des Wieserfeldes.
Der Bericht zu erstatten.

3351. Bauverwalter Donberger und Anweisung von 100 fl CMz als Bauverlagsgelder.
Dem Kassaamte zur Auszahlung dieser 100 fl CMz zuzustellen.

Aus dem Referate des Hrn. Ökon. Rathes v. Schönthan

3050. Das Stadtkassaamt relationirt wegen Erfolglaßung des in dem städt. Kapitalsschreine aufbewahrten Schuldscheines über 2000 fl an die Kohlkommunität.

Da laut den Relation des Kassaamtes von Seite der Kohlkommunität gegen die Stadt kein Rückstand mehr weder an Kapital noch an Inteën besteht, hat dasselbe den Gesuchstellern den in bezeichneter Schuldschein als ungültig gegen Recognition hinauszugeben.

3200. Kr. A. Dekret 4117 in Betr. der Anlegung von 4000 fl aus dem Vermögen des M. V. Fondes. Unter den jetzt obwaltenden Umständen sowohl in Bezug auf die allgemeinen politischen Verhältnisse als auch auf die bevorstehenden namhaften Zalungen der Stadtgemeinde ist diese Anlage zu suspendiren u. hierüber an das kk. Kreisamt Bericht zu erstatten.

3219. Kr. A. Dekret betr. die Zurückweisung der Ther. Austerhuber wegen Betheilung mit einem höhern Pfründe.
Der Inhalt des ersten Theiles der Bittstellerin, jenen des zweyten Theiles dem damaligen Referenten zuzustellen.

3297. Begräbnis Konto pr 8 fl 38 xr CMz für die Ther. Dorfer.
Der A. I. R. F. zur Zalung angewiesen.

3298. do. zu 38 xr für Josefa Hopf.
Idem.

3347. Die Marktaufsicht zeigt an, daß auf den Viktualienmärkten Unordnungen in Aussicht stehen. Zur Hintanhaltung solcher Unordnungen die Nationalgarde derart aufzubiethen, daß sie durch Patrouillen für Herhaltung der öffentlichen Sicherheit, der Person u. des Eigenthums Sorge. Dießfalls sind die beyden Kommden der Nationalgarde zu beauftragen, welche abwechselnd für jeden Wochenmarkt zu diesem Zwecke eine entsprechende Anzahl Garden aufzubiethen haben.

Aus dem Referate des Hrn. Mag Rathes Buberl.

Ad No: 1317 just. Herr Maät Rath Buberl trägt das Dekret des kk. h. Appell. Gerichtes zur Wissenschaft der ökonomischen Abtheilung vom 3. v. M. Z. 5273 mit der Aufhebung des maätischen Bescheides zur Abänderung des Mortuarsausweises in der Anna Reuzhofer'schen Abhandlungssache u. Verweisung des Maätes bezüglich seines höhern Mortuarsanspruches auf den Rechtsweg. Die ökonomische Abtheilung nahm dieses Decret zur Wissenschaft und beschloß den Rechtsweg nicht einzuleiten.

Haydinger

Gaffl Oek. Rath
Eysn Oek. Rath
Schoenthan Oek. Rath
Jo. Zaininger Bgr. Ausschuß
Joh. Bapt. Schlager Bgr. Ausschuß
M. Lechner
Brittinger
Sonnleitner Ausschuß
Michael Haratzmüller Ausschuß
Joh. Nutzinger Ausschuß
Joh. Reitmayr Ausschuß
Joseph Ryzolli Bürgerausschuß

Gärber Sekretär